

An das Ratsmitglied
Herrn
Rainer Züge

08.12.2016

Kleine Anfrage gem. § 19 Abs. 1 Geschäftsordnung des Rates

Sehr geehrter Herr Züge,

Ihre kleine Anfrage vom 30.11.2016 betr. Aufstellung/Entleerung der städtischen Papierkörbe beantworte ich wie folgt:

Frage:

Nach welchen Kriterien werden im Stadtgebiet öffentliche Mülleimer aufgestellt? Gibt es hier Unterschiede zwischen dem Zentralbereich (Bornheim/Roisdorf) und den anderen 12 Ortschaften? Nach welchen Kriterien erfolgt die Aufstellung an Bushaltestellen? Wird dabei berücksichtigt, ob an diesen Haltestellen regelmäßig Schüler/innen zusteigen?

Antwort:

Im Ursprung wurden öffentliche Papierkörbe an die gewachsene urbane Situation angepasst und schwerpunktmäßig an öffentlichen Plätzen, Bänken, Bushaltestellen, Parkplätzen, Spielplätzen etc. aufgestellt. Mit der wachsenden Infrastruktur (Ausbau von Geschäfts- und Gewerbegebieten) erfolgt stetig eine dem Bedarf entsprechende Anpassung.

Dazu werden Wünsche aus der Bürgerschaft berücksichtigt (besondere Müllbelastung), die i.d.R. über die jeweiligen Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher an die Verwaltung herangetragen werden.

An Bushaltestellen wird i.d.R. standardmäßig ein Papierkorb aufgestellt, an größeren Bahnstationen mit vermehrtem Zulauf findet sich ein entsprechend größeres Angebot.

In der regelmäßigen Standortüberprüfung wird die Notwendigkeit der einzelnen Papierkörbe festgestellt. Bei einer Über- bzw. Unterfrequenz werden Papierkörbe entsprechend ergänzt, reduziert bzw. verlagert. Aufgrund der Vertragsbindung müssen Ersatz- bzw. Neuaufstellungen von Papierkörben mit Angabe einer Begründung bei der RSAG beantragt werden.

Vertragsgrundlage zur Aufstellung/Entleerung der städtischen Papierkörbe: Vertrag mit dem Rhein-Sieg-Kreis (Beschluss: Haupt-Finanz- und Personal-ausschuss vom 29.11.2007 - Vorlage 472/2007-9) - ab 2014 Aufgabenübertragung an die Rhein-Sieg-Abfall-Gesellschaft (RSAG).

Frage:

Wie viele öffentliche Mülleimer gibt es jeweils in den einzelnen Ortschaften?

Antwort:

Aktuell stehen über 600 Papierkörbe im gesamten Bornheimer Stadtgebiet zur Verfügung. Die Anzahl in den einzelnen Ortschaften kann beigefügter Liste entnommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Henseler, Bürgermeister

Ort	Papierkörbe	Einwohner	Relation
Roisdorf	91	5.995	66
Bornheim	157	8.201	52
Brenig	25	2.312	92
Dersdorf	14	1.250	89
Waldorf	25	2.440	98
Kardorf	15	1.878	125
Hemmerich	14	1.500	107
Rösberg	19	1.456	77
Merten	60	5.564	93
Walberberg	29	4.802	166
Sechtem	63	5.282	84
Hersel	86	4.712	55
Uedorf	8	914	114
Widdig	11	1.920	175
	617	48.226	78